

17. Podium-Konzerte: Auch 2019 Talentförderung im Mittelpunkt

Wettbewerb Die Verantwortlichen freuen sich jetzt schon auf die musikalischen Talente, der Wettbewerb um die Podium-Konzerte wird nun zum dritten Mal im TAK ausgetragen.

VON ELMAR GANGL

Im Namen der Verantwortlichen der Podium-Konzerte 2019 begrüßte die kaufmännische Leiterin des TAK, Sabine Frei-Wille, die Gäste. Sie freut sich, dass über viele Jahre so viele junge Musiker gefunden wurden, um den Wettbewerb auf ansprechendem Niveau durchführen zu können. Sie sei überaus glücklich, dass die jungen Künstler auf der Bühne des TAK stehen und man stelle das Team gerne zur Verfügung, um den Auftretenden ein entsprechend professionelles Umfeld zu bieten. Musikalisch eröffnet dann Emil Laternser, der auch im Wettbewerb mitspielt, mit einem Stück von Josef Gabriel Rheinberger die Pressekonferenz.

Wettbewerbsidee fruchtet

Der Gründer und künstlerische Leiter der Podium-Konzerte, Graziano Mandozzi, führte aus, dass auch versucht werde, jedes Jahr Musik von Rheinberger im Programm zu haben. Mit der Unterstützung des organisatorischen Leiters Hossein Samieian freut er sich, dass wieder eine ganze Reihe junger Talente für die Podium-Konzerte gefunden werden konnten. Zum 17. Mal wird diese Form der wettbewerbsartigen Konzerte durchgeführt: Die Teilnehmer spielen ein «normales» Konzert in einem Konzertsaal, genauer gesagt im TAK in Schaan, und die nicht wie sonst bei Wettbewerben üblich vor einer prominent platzierten Jury. Und doch, die Jury bewerte gemeinsam die künstlerischen Leistungen nach den fünf Konzerten. So seien auch dieses Jahr aussergewöhnliche



Stellten die Podium-Konzerte 2019 im TAK vor (von links): Sabine Frei-Wille, Graziano Mandozzi, Hossein Samieian und Kurt Bislin.
(Foto: Michael Zanghellini)

Talente zu hören, die jeweils an einem Sonntagmorgen in einem Matinee-Konzert sich dem Wettbewerb stellen.

Die Auswahl der Wettbewerbsteilnehmer basiert auf Empfehlungen durch Professoren und Musiklehrer. Man spricht gerne von Genies, aber da bedarf es neben einer überdurchschnittlichen Begabung, einem sehr guten Lehrer, hilfreichen und verständnisvollen Eltern auch ein entsprechendes musikalisches Umfeld, und «wenn all diese Kriterien erfüllt werden, sind sie für die Podium-Konzerte geeignet», so Hossein Samieian. Die Liste der heute auch international erfolgreichen Preisträger der Podium-Konzerte bestätigt zudem die Qualität der Teilnehmenden, wie ein Kian Soltani oder die Huemer-Brüder eindrucksvoll beweisen. Unter den Teilnehmenden versprechen mit Gesang, Saxofon, Trompete, Klavier und einem Trio - mit Klarinette, Cello und Klavier - auch ein sehr vielfältiges Programm.

«Wir waren im Gefängnis»

Seit ein paar Jahren würden keine Geldpreise mehr gesprochen, son-

dern Konzerte, führt Mandozzi aus. Diese Förderung seien für junge, aufstrebende Musikerinnen und Musiker in ihrem künstlerischen Aufbau weit wichtiger wie ein Geldpreis. Als Preise gibt es auch dieses Jahr wieder Auftritte in sozialen Einrichtungen oder in Schulen und Gefängnissen in der Region rund um Liechtenstein. Das Podium zu Gast wird gerne gesehen, finden sie doch an Örtlichkeiten statt, an denen die Menschen dort normalerweise keine Möglichkeit für einen Konzertbesuch haben. Bei diesen Auftritten sei in den Gesichtern der Konzertbesuchern die Freude zu sehen, was auch für die Verantwortlichen grosse Bestätigung für den eingeschlagenen Weg ist. «Und diese Auftritte sind bezahlt, wie es sich für Künstler gehört», sagte der künstlerische Leiter. Zudem bekommen die Preisträger so auch die Möglichkeit, mehrmals das Programm vor Publikum zu spielen und Erfahrungen zu sammeln, Routine für Auftritte zu bekommen. 24 Konzerte wurden im letzten Jahr durch die Preisträger gespielt und die Anzahl der Auftritte soll dieses Jahr nach Möglichkeit erhöht wer-

den. Dass damit ein wichtiger sozialer und gesellschaftlicher Aspekt erfüllt werden kann, ist ein wunderbarer Nebeneffekt der Podium-Konzerte.

Zum Abschluss der Pressekonferenz stellte sich mit Isabell Pfefferkorn jene Sängerin mit «Youkali» von Kurt Weill vor, die die Konzert- und Wettbewerbsreihe diesen Sonntag eröffnet.

Die Podium-Konzerte 2019

- Die Konzertreihe findet im TAK in Schaan statt, Beginn ist jeweils 11 Uhr.
- **Sonntag, den 20. Januar:**
Isabel Pfefferkorn (Mezzosopran), mit F. Glaus (Tenor) und M. Cheung (Klavier)
- **Sonntag, den 24. Februar:**
Ayleen Weber (Saxofon), G. Meloni (Klavier), J. Dorner (Kontrabass)
- **Sonntag, den 10. März:**
Milena Rothenberger (Trompete), mit Sharon Chern (Klavier)
- **Sonntag, den 14. April:**
Emil Laternser (Klavier)
- **Sonntag, den 19. Mai: Trio Auszeit**
Vanessa Klöpping (Klarinette), Laurenz Vanorek (Violoncello), Judith Wiedemann (Klavier)
- **Sonntag, den 16. Juni:**
Preisverleihung und Abschlusskonzert
- **Infos:** www.podium-konzerte.li und www.tak.li